

ADB-Artikel

Renz: *Placidus R.* Es sind zwei Gelehrte dieses Namens zu unterscheiden, welche beide dem Benedictinerorden und auch demselben Benedictinerstifte Weingarten angehörten. Man unterscheidet R. Placidus senior und →R. Placidus junior. Die Lebenszeit des älteren R. fällt in die letzten Decennien des 17. und die ersten Decennien des 18. Jahrhunderts; R. P. der Jüngere gehört ganz dem 18. Jahrhundert an. Der erstere lehrte im Pantaleonskloster zu Köln¶ und veröffentlichte eine „*Philosophia ad mentem D. Thomae Aquinatis*“ (3 Voll. 8°; erste Aufl. 1697, dritte Aufl. 1723 in Köln); nach seinem Tode wurde aus seinem Nachlasse eine „*Theologia ad mentem Angelici Doctoris D. Thomae*“ (Augsburg 1741; 1 Vol. Fol.) zum Drucke befördert. R. junior lehrte an der Salzburger Universität Philosophie und ließ eine „*Philosophia Aristotelico-Thomistica*“ erscheinen (Augsburg und Linz 1741); später in der Mitte des 18. Jahrhunderts erscheint er als Abt des Klosters Weingarten¶, als welcher er sein Leben beschloß.

Literatur

Vgl. Ziegelbauer, Hist. lit. Ord. S. Ben. Tom. IV, p. 303.

Autor

Werner.

Empfohlene Zitierweise

, „Renz, Placidus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1889), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
